

09.08.2014 – Nr. 51

## BMW-Doppelsieg bei Hitzeschlacht auf dem Slovakia Ring

- Hürtgen/Baumann siegen vor Sandritter/Klingmann
- Erster Saisonsieg von Corvette-Pilot Lips in der Gentlemen-Wertung
- Reifenschaden handicapt Mathias Lauda beim ADAC GT Masters-Debüt

Orechová Potôň, Slowakei – Harte Zweikämpfe und packende Überholmanöver bei heißen 31 Grad: Das ADAC GT Masters meldete sich mit einem spannenden Rennen bei einer Hitzeschlacht auf dem Slovakia Ring bei Bratislava aus der Sommerpause zurück. Bei knapp 50 Grad Asphalttemperatur dominierten die beiden BMW Z4 des PIXUM Team Schubert das Rennen. Claudia Hürtgen (42, Aachen) und Dominik Baumann (21, A) siegten vor ihren Teamkollegen Max Sandritter (25, Raubling) und Jens Klingmann (25, Leimen). Grenzenloser Jubel herrschte nach dem Rennen bei den Drittplatzierten: David Jahn (23, Leipzig) und Sven Barth (33, Weinheim / beide RWT RacingTeam) schafften in ihrer Corvette erstmals den Sprung auf das Treppchen. Auf dem Weg zum zweiten Saisonsieg wurde Baumann auf den letzten Kilometern nochmals nervös. „Kurz vor dem Rennende gab es nochmals eine Safety-Car-Phase und da habe ich mir schon große Sorgen gemacht, denn wir hatten zwei Corvette dicht hinter uns. Wir haben den Restart aber gut hinbekommen und es hat auf den letzten Metern alles gut geklappt.“

### Keyfacts, Slovakia Ring, Orechová Potôň, Slowakei, Saisonlauf 9

Streckenlänge: 5.992 Meter

Wetter: 31 Grad, sonnig

Pole Position Rennen 1: Max Sandritter (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), 2:01,312 Min.

Sieger Rennen 1: Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3)

Schnellste Rennrunde: David Jahn (RWT RacingTeam-Corvette Z06.R GT3), 2:03,357 Min.

### Jahn übernimmt nach dem Start die Führung

Am Start nutzte Jahn die Stärken seines US-Muscle-Cars und übernahm in der ersten Kurve die Spitze vor den BMW von Hürtgen und dem von der Pole gestarteten Sandritter. Jahn verteidigte die Führung bis zum Pflichtboxenstop. Nach dem Fahrerwechsel musste sich sein Teamkollege Barth allerdings als Dritter hinter den beiden BMW einreihen, die in der zweiten Rennhälfte von Baumann und Klingmann gesteuert wurden. Die BMW fuhren einem Doppelsieg entgegen, als eine Safety-Car-Phase 20 Minuten vor Rennende nochmals für Spannung sorgte. Nach einem Kontakt zwischen den Mercedes-Benz SLS AMG von Maximilian Götz (28, Uffenheim / HTP Motorsport) und Ex-Formel-1-Pilot Jaime Alguersuari (24, E / ROWE Racing) musste der Flügeltürer des Spaniers aus dem Kiesbett geborgen werden.

Baumann behielt beim Restart nach der Safety-Car-Phase einen kühlen Kopf und überquerte mit knappen 0,6 Sekunden Vorsprung auf Klingmann die Ziellinie. Hürtgen jubelte nach ihrem siebten Sieg im ADAC GT Masters: „Ich habe mir gestern Abend schon Gedanken gemacht, wie ich am besten durch die erste Kurve komme und es hat gut geklappt. Ich konnte die Corvette nicht attackieren, daher habe ich mich darauf konzentriert, das Auto für Dominik zu schonen. Das Team hat es verdient, ganz oben zu stehen, alle haben in der Sommerpause sehr hart gearbeitet. Wir haben hier an jedem Test teilgenommen und die meisten Runden gefahren, irgendwann hat man dann auch den Sieg verdient.“

### Titelverteidiger Keilwitz hält sich mit Rang vier im Meisterschaftsrennen

Hinter den beiden BMW kamen die Corvette von Jahn/Barth und Andreas Wirth (29, Heidelberg)/Daniel Keilwitz (25, Villingen / Callaway Competition) auf den Plätzen drei und vier ins Ziel.

Christian Engelhart (27, Kösching) und Jaap van Lagen (37, NL / GW IT Racing Team Schütz Motorsport) führen im Porsche 911 auf Rang fünf. Der Tabellenzweite van Lagen machte so zwei Punkte auf die Meisterschaftsführenden Kelvin van der Linde (18, ZA)/René Rast (27, Frankfurt / Prosperia C. Abt Racing) gut, die sich im Audi R8 von Startplatz 13 auf Rang sechs nach vorn kämpften.

Hart umkämpft waren in den finalen Runden noch die weiteren Punkteränge. Jan Seyffarth (28, Querfurt)/Maro Engel (28, München / beide ROWE Racing) führen im Mercedes-Benz SLS AMG auf Rang sieben vor dem Chevrolet Camaro von Albert von Thurn und Taxis (29, Regensburg)/Tomas Enge (37, CZ / beide Reiter Engineering). Luca Ludwig (25, Bonn) und Alon Day (22, IL / BKK MOBIL OIL Zakspeed) wurden in weiteren Mercedes-Benz SLS AMG Neunte vor der Corvette von Patrick Assenheimer (22, Heilbronn)/Diego Alessi (42, I / beide Callaway Competition), die nach einem Dreher in der ersten Runde an das Ende des Feldes zurück fielen und das Rennen noch als Zehnte beendeten.

### Lauda mit Pech bei ADAC GT Masters-Premiere

Mathias Lauda (33, A) startete mit den besten Chancen auf ein Top-Ergebnis im Mercedes-Benz in sein erstes ADAC GT Masters-Rennen. Luca Stolz (19, Brachbach / beide HTP Motorsport), der Teamkollege des ehemaligen DTM-Piloten, fuhr den Start und lag auf dem vierten Rang, ehe ein Reifenschaden den Flügeltürer zurück warf und Lauda das Rennen auf Rang 19 beendete.

### Neuer Sieger in der Gentlemen-Wertung

In der Gentlemen-Wertung gelang Remo Lips (32, CH) und ADAC Stiftung-Förderpilot Lennart Marioneck (25, Bamberg / beide Callaway Competition) in einer spannenden Schlussphase der erste Saisonsieg. Marioneck eroberte zwei Runden vor Rennende die Führung in der Klasse von Robert Renauer (29, Jedenhofen), der auf dem Slovakia Ring erstmals an der Seite von Gentlemen-Tabellenführer Herbert Handlos (31, A / beide TONINO Team Herberth) im Porsche 911 startete, und steuerte seine Corvette sicher zum ersten Saisonsieg. Handlos musste sich mit Platz zwei vor Florian Scholze (35, Absteinach)/Dominic Jöst (41, Leipzig / beide TONINO Team Herberth) in einem weiteren Porsche 911 begnügen.

### PIXUM Team Schubert mit besten Chancen auf ein perfektes Wochenende

Die beiden BMW Z4 des PIXUM Team Schubert, die bisher das Rennwochenende des ADAC GT Masters auf dem Slovakia Ring dominierten, gehen mit den besten Aussichten in das zweite Rennen am Sonntag (live ab 11.45 Uhr bei kabel eins). Klingmann startet vor Baumann vom ersten Startplatz, dahinter folgen die Corvette von Titelverteidiger Keilwitz und der Chevrolet Camaro mit Ex-Formel-1-Pilot Enge.

### Ergebnis Rennen 1 (Top-Sechs):

1. Claudia Hürtgen/Dominik Baumann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), 28 Runden
2. Max Sandritter/Jens Klingmann (PIXUM Team Schubert-BMW Z4 GT3), 0,637 Sek.
3. David Jahn/Sven Barth (RWT RacingTeam-Corvette Z06.R GT3), +6,214 Sek.
4. Andreas Wirth/Daniel Keilwitz (Callaway Competition-Corvette Z06.R GT3), +6,722 Sek.
5. Christian Engelhart/Jaap van Lagen (GW IT Racing Team Schütz Motorsport-Porsche 911 GT3 R), +7,404 Sek.
6. Kelvin van der Linde/René Rast (Prosperia C. Abt Racing-Audi R8 LMS ultra), +7,874 Sek.

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro



## Presse-Information

---

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. Erhältlich sind die Tickets online unter [www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport), in allen ADAC Geschäftsstellen, unter [www.eventim.de](http://www.eventim.de) oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2014 wieder live und in voller Länge in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Fernsehen bei kabel eins übertragen.

### Terminkalender des ADAC GT Masters 2014

25.04. – 27.04.2014	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
09.05. – 11.05.2014	Circuit Park Zandvoort (NED)
23.05. – 25.05.2014	Lausitzring
06.06. – 08.06.2014	Red Bull Ring (AUT)
08.08. – 10.08.2014	Slovakia Ring (SVK)
29.08. – 31.08.2014	Nürburgring
19.09. – 21.09.2014	Sachsenring
03.10. – 05.10.2014	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter [www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

#### Pressekontakt

##### ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: [oliver.runschke@mac.com](mailto:oliver.runschke@mac.com)

##### ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: [kay.langendorff@adac.de](mailto:kay.langendorff@adac.de)

[www.adac.de/gt-masters](http://www.adac.de/gt-masters)

[www.adac.de/motorsport](http://www.adac.de/motorsport)